Funktionselement: SWK FE 351 Gewässer: Donwerbaach OWK (ID): I-4.1

500 m

Identifikation

 Funktionselement (ID)
 SWK_FE_351

 Länge [m]
 800 m

 Typ
 Kernlebensraum

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) I-4.1

OWK (Name) Donwerbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl) 0

Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge) 1 (6 m)

Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.

Gewässerbereiche

Sohle

******			/-
Ufer	0 m	-	0 %
Land	100 m	1	13 %

Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	-	0 %
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	-	0 %
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	-	0 %
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	-	0 %
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	-	0 %
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	800 m	-	100 %
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	1	0 %

Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.

Anteil "Belastungszustand unbekannt"

0 m | 0 %

63 %

Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

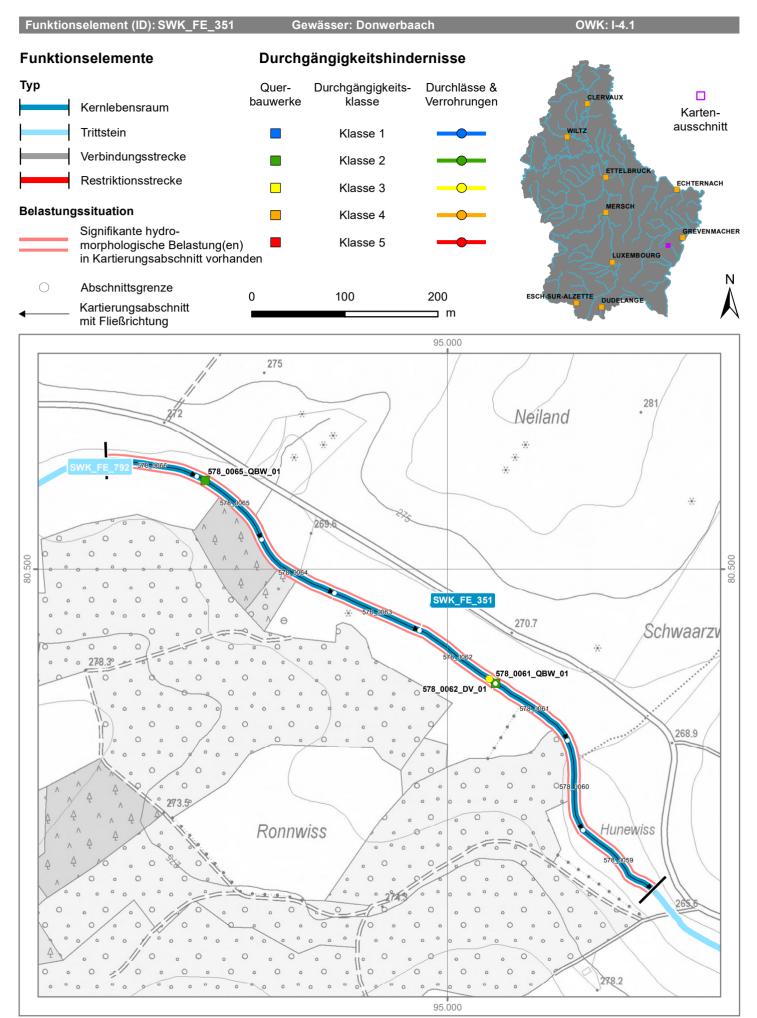
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente						
			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter		
		Sohle Ufer		Land			
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau		
			Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung		
Kernlebensraum			<pre> ≤5* (beidseitig) Strukturgüte ≤3* (einseitig)</pre>	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)		
Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen				≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau		
Eigenschaften					EP-5.2 Uferverbau		
					EP-6.2 Randstreifen		
					EP-6.3 Umfeldbelastungen		
		Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der			Strukturgüte ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.7 Ausleitung		
Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)		
					EP-3.3 Sohlverbau		
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau		
					EP-6.2 Randstreifen		
Verbindungsstrecke		insgesant, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2			EP-2.3 Rückstau		
Verbindung von Kernlebensräumen,					EP-3.2 Substratdiversität		
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung					EP-3.3 Sohlverbau		

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).











HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk

HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung

HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle

HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau

HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik

ausschnitt ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) SWK_FE_792





Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_351

Gewässer: Donwerbaach

OWK (ID): I-4.1

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
537	Linien- Maßnahme	94807	80518	94512	80569	347	Buchholz	Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik - Donwerbaach - Buchholz - 1 - bei "viischte Mëssel" (L=347m)	Vorschlag	HY MO.03	Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik	Sohle Ufer	Gewässerbett	-	-
4009	Linien- Maßnahme	95048	80380	95043	80384	6	Buchholz	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Donwerbaach - Buchholz - bei "Schwarzwiss" (L=6m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	578_0062_DV_01	Durchlass
5194	Linien- Maßnahme	95220	80155	94632	80617	800	Buchholz	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Donwerbaach - Buchholz - von "Krommfur" bis "Neiwiss" (L=800m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.07	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors	Land	Einzelfallprüfung	-	-

